

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Geilenkirchen -Die Bürgermeisterin-](#)
Straße [Markt 9](#)
PLZ, Ort [52511 Geilenkirchen](#)
Telefon [+49 2451629164](#) Fax [+49 2451629100](#)
E-Mail vergabestelle@geilenkirchen.de Internet <https://www.geilenkirchen.de/>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [2025/061](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

- elektronisch
[in Textform](#)
[Bekanntmachungs-ID: CXS0YR1YT0GN9E7U](#)
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Stadtgebiet Geilenkirchen](#)
[52511 Geilenkirchen](#)

Weitere Angaben

[Standorte im Stadtgebiet Geilenkirchen wie im Leistungsverzeichnis angegeben.](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Inlinersanierung lt. ABK - Los 41](#)
Umfang der Leistung: [Die Stadt Geilenkirchen beabsichtigt in den Ortschaften Teveren, Grotenrath, Kogenbroich, Tripsrath und im Stadtzentrum von Geilenkirchen die Renovierung von Haltungen mittels Schlauchlinern auf einer Gesamtlänge von ca. 1000 m. Auch die dazugehörigen Schächte werden saniert.](#)

[Genauer Angaben sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen.](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 15.09.2025

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Die Ausführungsfristen richten sich nach § 5 VOB/B (aktuelle Ausführung). Mit den Arbeiten soll zügig nach Auftragserteilung begonnen werden. Vor Baubeginn ist ein detaillierter Bauzeitenplan zu erstellen und mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Planmäßig frühester Beginn ist der 15.09.25 (Montag nach planmäßiger Beauftragung).

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"Vergabemarktplatz NRW WA"

(<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR1YT0GN9E7U/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 05.08.2025
und Anschreiben bis

- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 11.08.2025 um 10:30 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: am 12.09.2025

- p) **Adresse für elektronische Angebote**
"Vergabemarktplatz NRW WA" (<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR1YT0GN9E7U>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

- r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis
 s) **Eröffnungstermin** am 11.08.2025 um 10:30 Uhr
 Ort Rathaus, Markt 9, 52511 Geilenkirchen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Da ausschließlich elektronische Angebote zugelassen sind, findet die Angebotsöffnung gem. § 14 VOB/A statt. Das Ausschreibungsergebnis wird daraufhin allen Bietern über den Kommunikationsbereich des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellt.

- t) **geforderte Sicherheiten** Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Vertragsstrafe: Die angegebenen verbindlichen Leistungszeiträume sind Grundlage für die nach § 11 VOB/B vereinbarte Vertragsstrafe. Diese wird wie folgt vereinbart:
 - Je vollendete Woche 0,2 % des Wertes des Teils der Leistung, der nicht ausgeführt oder geliefert wurde
 - Maximale Vertragsstrafe: 5 %.

- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** Bietergemeinschaften wird keine Rechtsform vorgeschrieben. Es wird jedoch die Benennung eines verantwortlichen Ansprechpartners verlangt. Dieser muss für die Bietergemeinschaft als bevollmächtigter Vertreter (§§ 164 ff.BGB) handeln können und für diese insbesondere Erklärungen abgeben dürfen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haften dem Auftraggeber gegenüber gesamtschuldnerisch.

- w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW WA" (https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMP_Satellite/notice/CXS0YR1YT0GN9E7U/documents) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis einer Betriebs-/berufshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis einer betrieblichen/beruflichen Haftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung), innerhalb der Gültigkeit

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Nachweise zur Führung des "Gütezeichens Kanalbau - RAL Gruppe I, R, D, S10.1, S15.2, S16, und S42.2 (mittels Dritterklärung vorzulegen): Weitere Informationen: s. Vergabeunterlagen.
Sollte ein Nachunternehmer eingesetzt werden, ist auch von ihm der entsprechende Nachweis vorzulegen.
- Nachweise, des "Gütezeichens Kanalbau - RAL Gruppe S 27.3 " für die eingesetzten Schlauchliner (mittels Dritterklärung vorzulegen): Weitere Informationen: s. Vergabeunterlagen.
Sollte ein Nachunternehmer eingesetzt werden, ist auch von ihm der entsprechende Nachweis vorzulegen.

Sonstige Unterlagen

- Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nicht älter als 6 Monate, innerhalb der Gültigkeit
- Bescheinigung zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkassenbescheinigung) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nicht älter als 6 Monate, innerhalb der Gültigkeit
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (mittels Dritterklärung vorzulegen): Innerhalb der Gültigkeit
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): Innerhalb der Gültigkeit

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Mitarbeiterzahl der letzten drei Geschäftsjahre (2023-2025) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Umsatz in den letzten drei Geschäftsjahren (2023-2025) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen zu vergleichbaren Aufträgen aus den letzten fünf Geschäftsjahren (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt vorzulegen)

Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Bescheinigung des Finanzamtes (mittels Dritterklärung) Bescheinigung zur gesetzlichen Sozialversicherung (= Krankenkassenbescheinigung, mittels Dritterklärung vorzulegen)

Leistungsfähigkeit zu überprüfen	Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen) AUF BESONDERE ANFORDERUNG VORZULEGEN: Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter in den letzten drei Jahren Referenzen von vergleichbaren Projekten aus den letzten fünf Geschäftsjahren
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	Dritterklärung bzgl. - Nachweise, des "Gütezeichens Kanalbau - RAL Gruppe S27.3 " für die eingesetzten Schlauchliner - Nachweise zur Führung des "Gütezeichens Kanalbau - RAL Gruppe I, R, D, S10.1, S15.2, S16, und S42.2
Sonstige Bedingungen	NUR AUF ANFORDERUNG DER VERGABESTELLE -Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Landrat des Kreises Heinsberg

Straße Valkenburger Str. 45

PLZ, Ort 52525 Heinsberg

Telefon

Fax

E-Mail

Internet <https://www.kreis-heinsberg.de/startseite.html>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Hinweis: Sofern die einzureichenden Nachweise im Amtlichen Verzeichnis Präqualifizierter Unternehmen (AVPQ) oder im Verzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (PQ-VOB) einsehbar sind, genügt die Angabe der Zertifikatsnummer im Angebotsschreiben.